

Kunden gut gebettet

Firma Hillebrand Liegen und Sitzen feiert 25-jähriges Bestehen

VON SABINE OSCHMANN

BAD WILHELMSHÖHE.

„Kaum zu glauben, wie man früher Betten kaufte“, sagt Eckhard Hillebrand (42) schmunzelnd. „Mal eben eine Federkernmatratze für 300 Mark, das war's“, berichtet der Inhaber und Geschäftsführer des Bettenfachgeschäfts „Liegen und Sitzen“ an der Wilhelmshöher Allee 274. Er feiert jetzt mit seinem vierköpfigen Team 25-jähriges Bestehen.

Seit 1986 gibt es die Firma, die Großvater und Vater von Eckhard Hillebrand, Willy und Karl Heinrich, in Paderborn gründeten. Früh schon spezialisierten sie sich auf Schlafen und Sitzen. 1992 zog „Liegen und Sitzen“ nach Kassel, weil hier ein großer Bedarf war, berichtet Hillebrand. Seitdem ist der gelernte Kaufmann an der Wilhelmshöher Allee/Ecke Rolandstraße ansässig.

Die Ursprünge des Betten-spezialisten reichen bis ins Jahr 1936 zurück. Damals führte Willy Hillebrand im westfälischen Dorf Lichtenau einen Gemischtwarenladen. „Neben Wäsche, Hosen, Gardinen, Socken und Arbeitskiteln verkaufte er auch die klassischen Federkernmatratzen“, erzählt der Enkel.

Jahrzehnte später wurden spezialangefertigte Matratzen und rückengerechte Lattenroste sowie Sitzmöbel die Hauptgeschäftsidee von „Liegen und Sitzen“. „Hier haben wir Pionierarbeit geleistet“, sagt Hillebrand. „Heute ist Bettenkaufen eine persönliche Sache und braucht Vertrauen“, sagt er. Auch durch falsche Lebensweise litten immer mehr Menschen unter Rückenproblemen und Schlafstörungen, das erfordere eine



Pionier der Schlafkultur: Eckhard Hillebrand legt Wert auf die persönliche Beratung seiner Kunden.

Foto: Oschmann

genaue und intensive Analyse und Beratung, erläutert der Schlafberater.

Störquellen entdecken

Darum starten er und seine Mitarbeiter beim Kunden gern mit einem Fragebogen zu dessen Schlaf- und Lebensgewohnheiten. „So kann man schon viele Störquellen entdecken“, sagt Hillebrand. Bandscheibenprobleme, Allergien und Elektrosmog, den er messen kann, aber auch falsche Bettdecken, Ernährung und Raumtemperaturtur bereiten die meisten Schlafprobleme, berichtet der Fachmann. Er

besucht die Kunden auch zu Hause, um sich vor Ort ein Bild von der konkreten Schlafsituation zu machen. Für die passende Matratze wird der Kunde regelrecht vermessen. Ein gutes Bett, wozu Matratze und Lattenrost gehören, starte etwa bei 600 Euro, sagt Hillebrand. Über die Regeln für gesunden Schlaf informiert er im Geschäft sowie in Vorträgen, und in der Schlafschule lehrt er, wie man zurück zu erholsamem Schlaf findet.

Hillebrand Liegen und Sitzen, Wilhelmshöher Allee 274, Tel. 3 20 73.